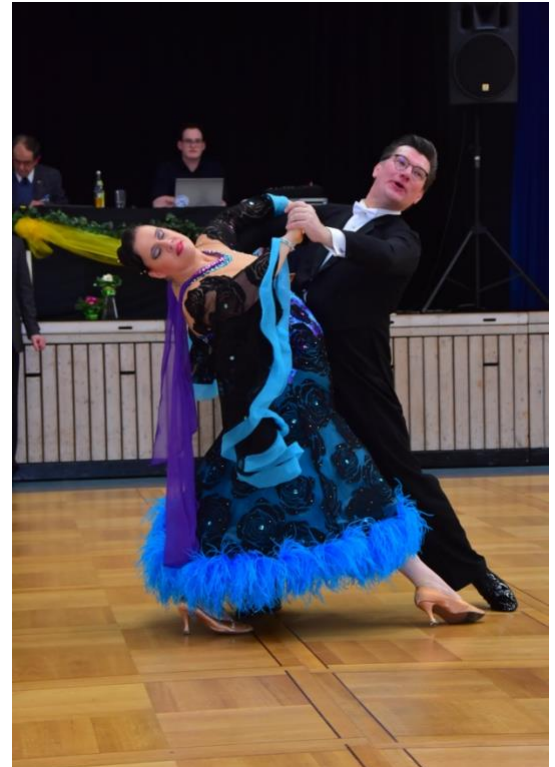


Turniertanzpaar Neitzel vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd erkämpft sich Ranglistenpunkte in Fürth und tanzt weltmeisterlich in Bremen

Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel nutzten die Chance, sich am Samstag, 25.5.2024 beim Ranglistenturnier der Masters III S Standard in Fürth für die, eine Woche später stattfindende Weltmeisterschaft „warm“ zu tanzen. Jedes Turniertanzpaar, das in der höchsten Tanzsportklasse S tanzt und an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen möchte, muss mindestens vier Ranglistenturniere im Jahr tanzen.

Dem TC Rot Gold Nürnberg gelang es, den 78 Paaren aus ganz Deutschland ein sehr gut organisiertes Turnier mit perfekter Turnierleitung und familiärer Atmosphäre zu bieten. Die Paare tanzten auf sehr hohem Niveau. Allein vierzehn teilnehmende Paare sind derzeit unter den besten 20 der deutschen Rangliste der Masters III S Standard zu finden.

Obwohl viele Paare in den einzelnen Heats gemeinsam auf der Fläche tanzten, konnten Heidi und Karl Ernst ihre Programme in den fünf Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep gut präsentieren und belegten im hochklassigen Starterfeld den 53. Platz. Damit gelang dem Ehepaar Neitzel auch ein riesiger Sprung in der deutschen Rangliste. Sie verbesserten sich um 40 Plätze auf Rang 102.



Fotograf: Klaus Butenschön

Im Rahmen des Dance Sport Festivals in Bremen wurde nur einige Tage später am 31.5.2024 die diesjährige Weltmeisterschaft der Senioren III Standard ausgetragen. Die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft ist für alle Tanzsportler*innen, die die höchste Startklasse S in ihrer Karriere erreicht haben, das Highlight des Turnierjahres und eine besondere Ehre, vertritt man doch neben dem Heimatverein auch sein Heimatland Deutschland. Insgesamt nahmen 208 Paare aus 23 Nationen an der Weltmeisterschaft in Bremen teil.

Nach der feierlichen Eröffnungszeremonie und dem Eid der Tanzsportler*innen und Wertungsrichter*innen begann das Turnier. Über 3 Stunden dauerte die erste Runde, in der sich alle Paare möglichst perfekt den neun internationalen Wertungsrichter*innen präsentieren wollten. Trotz der zwangsläufig langen Pausen zwischen den Heats musste unser Tanzpaar Heidi und Karl Ernst die Konzentration aufrechterhalten, um seine Leistungen in den einzelnen Tänzen abrufen zu können. Umso glücklicher waren beide, als feststand, dass sie in allen Tänzen eine hohe Kreuzzahl und damit die 2. Runde erreicht hatten. Auch dort gaben beide nochmal alles und waren nach ca. 7 Stunden Anspannung und körperlicher Höchstleistung sehr glücklich über das Erreichen des 180. Platzes. Das Finale dieser Weltmeisterschaft fand nach 5 Runden erst gegen Mitternacht statt. Das Berliner Turniertanzpaar Alexandra Kley und Gert Faustmann konnte erfolgreich ihren Weltmeistertitel verteidigen.

Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd gratuliert Heidi und Karl Ernst zu diesen grandiosen Erfolgen.